



Tribüningeflüster



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Spielberichte unserer 1. Mannschaft	Seite 5
Spielberichte unserer 2. Mannschaft	Seite 11
Spielbericht unserer Damenmannschaft	Seite 14
Tabelle unserer 1. + 2. Mannschaft	Seite 15
Tabelle unserer Damenmannschaft	Seite 16
Unser heutiger Gast – 1. Mannschaft	Seite 17
Unser heutiger Gast – 2. Mannschaft	Seite 18
Unser heutiger Gast – Damenmannschaft	Seite 19
Steckbrief Michelle Pregitzer	Seite 20
Steckbrief André Franz	Seite 21
Was ist ein Ligapokal und wenn ja, warum?	Seite 22
Tribünenplätze suchen Gönner	Seite 24
Nachruf Frieda Hain	Seite 25
Ansprechpartner im Verein	Seite 26
Wir sehen uns am...	Seite 28

Vorwort

Liebe Leser,

die Corona-Pandemie stellt uns vor vielfältige Herausforderungen. Alle müssen wir auf vieles verzichten. Die geltenden Vorschriften zu beachten, trübt den Spaß an unserem Sport.

Aber gerade jetzt ist es wichtig, dass wir diese Regeln uneingeschränkt einhalten. Abstand halten und Mund-Nase-Maske tragen sind für alle verpflichtend. Es sollte unser aller Bestreben sein, einen zweiten Lock-down auf jeden Fall zu verhindern. Wir haben alle dazu notwendigen Vorkehrungen getroffen. Jeder kann und muss seinen Teil dazu beitragen, dass wir wieder zu einer gewissen Normalität zurückfinden.

Also haltet Euch an unsere Vorgaben und folgt den Anweisungen der Verantwortlichen vor Ort. Nur so können wir wieder zu einem normalen Vereinsleben, das wir alle so vermissen, zurückfinden.

Bleibt gesund!

Sportliche Grüße

Thomas Hellenschmidt

1.Vorsitzender

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Guter Lauf fortgesetzt | 04.10.2020

Herren A-Klasse – 18. Spieltag: FC Gollhofen – SV Fuchsstadt 4:1 (1:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: Axel Waldmannstetter (23.); 2:0 Lukas Hofmann (58.); 3:0 Sebastian Decker (62.); 4:0 Lukas Hofmann (78.); 4:1 Johann Barbie (80.)

Nachdem man in der Vorwoche im ersten Pflichtspiel nach langer Pause die gute Punkteausbeute von letztem Herbst in Gaukönigshofen ausbauen konnte, wartete diesmal mit dem SV Fuchsstadt eine vergleichbare Aufgabe: wieder eine Mannschaft, die gegen den Abstieg kämpft und eine Niederlage gegen den direkten Konkurrenten Gnodstadt sieben Tage zuvor als Hypothek mit ins Spiel nahm. Im Gegensatz zum letzten Gegner hatten allerdings nicht unsere Mannen das Hinspiel für sich entscheiden können, denn auswärts hatte es gegen Fuchsstadt eine empfindliche und unerwartete 1:5-Niederlage gesetzt.

Die Heimmannschaft wollte den erstmals unter den gültigen Corona-Auflagen wieder zugelassenen und zahlreich erschienenen Fans eine gute Leistung präsentieren und übernahm sofort die Spielkontrolle, sodass die Führung immer mehr in Reichweite geriet. Diese besorgte schließlich Axel Waldmannstetter, der aus kurzer Distanz einschließen konnte und dem dabei von der Hintermannschaft der Gäste sträflich viel Freiraum gestattet wurde. Eventuell könnte dies an dem Umstand liegen, dass es sich dabei um den Nachschuss seines gehaltenen Elfmeters handelte und Axel dementsprechend einige Meter Vorsprung vor den Verteidigern aufwies. Im Vorlauf des Strafstoßes war Lukas Hofmann im Sechzehner gefoult worden.

Zu Beginn der zweiten Hälfte gab es Erfreuliches zu berichten, als Youngster Yanik Lilli, der aktuell noch sein letztes Jahr in der Jugend absolviert, genauso wie Neuzugang Georgi Kolev (ausnahmsweise kein Rumäne, sondern Bulgare) zu seinem Debüt kam und gleich überzeugen konnte.

Insgesamt läutete der Anpfiff zu Durchgang zwei eine ganz starke Phase unseres FCGs ein, der jedoch etliche extrem aussichtsreiche Chancen liegen ließ. Als sich alle schon damit abgefunden hatten, dass die Fuchstädter diesen Wucher mit guten Gelegenheiten vermutlich bald bestrafen würden, gelang Toptorjäger Lukas Hofmann doch noch der folgerichtige Treffer zum 2:0.

Wie in der letzten Woche ließ das vorentscheidende dritte Tor nicht lange auf sich warten. Erzielt wurde es in diesem Fall von Sebastian Decker, der aus abseitsverdächtiger Position alleine auf den Torhüter zulaufen und verwandeln konnte. Eine Bevorzugung seitens des Schiedsrichters kann man uns allerdings nicht vorwerfen, denn dieser traf relativ häufig in Sachen Abseits die für besser postierte augenscheinlich falsche Entscheidung, was aber natürlich immer auch extrem schwierig auf dem Feld zu erkennen ist. Der vierte Torerfolg gehörte wieder Lukas, dem Torjäger vom Dienst, der sich gerne weiter auf zwei statt ein Tor pro Spiel spezialisieren darf, aber den Ball auch ruhig öfter mal mit ein, zwei Haken weniger ins Tor schießen dürfte, um die Nerven der Anhänger zu schonen.

Ein Sonderlob geht wiederum an die Verteidigung, die aus dem Spiel heraus quasi nichts zuließ und nur bei Freistößen oder Eckbällen zittern musste, als beispielsweise zweimal die Latte erzitterte. Auch das Gegenor zum Ehrentreffer des SVF resultierte aus einer Eckenhereingabe.

Die Erfolgsserie setzt sich also auch unter Interimstrainer Florian „Hans-Dieter“ Carmona-Torres fort, sodass man zuversichtlich die kommenden Aufgaben angehen kann.

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Kein KO in Kleinochsenfurt | 11.10.2020

Herren A-Klasse – 19. Spieltag: SV Kleinochsenfurt – FC Gollhofen 0:0

Besondere Vorkommnisse/Tore: -

Nachdem die beiden Spiele gegen Gaukönigshofen und Fuchsstadt siegreich gestaltet wurden und auch vor der langen Pause nicht verloren wurde, reiste unsere 1. Herrenmannschaft mit zuletzt fünf Siegen und einem Unentschieden nach Kleinochsenfurt.

Entsprechend zuversichtlich ging man in die Begegnung. Kleinochsenfurt konnte nach dem Re-Start ebenfalls zweimal gewinnen und hat auch unmissverständlich geäußert, dass sie unbedingt den zweiten Tabellenplatz erreichen wollen und somit ein Sieg gegen uns oberste Priorität hat.

Die Meisterschaft scheint ob des Punktvorsprungs und des starken Kaders von Kirchheim wohl schon vorentschieden zu sein.

Nachdem Martin Schneider angekündigt hatte, seine Trainertätigkeit zum 31.8.2020 zu beenden, leitet an seiner Stelle nun Florian Carmona-Torres die Trainingseinheiten. Unterstützung erhält er dabei von Spielführer Uwe Meixner. Vielen Dank für eure Bereitschaft an dieser Stelle! Große Anerkennung auch an unsere Arbeitsbiene Daniel Rüdener, der als Spielleiter eine tolle Arbeit macht, ständig und überall zur Stelle ist, wo er gebraucht wird und nebenbei noch die Abstimmung mit Weigenheim für die Spiele der SG koordiniert. Dass er zu den trainingsfleißigsten Spielern gehört, darf auch erwähnt werden.

Zum Aufgebot in Kleinochsenfurt gehörte Martin Schneider, der zwar nicht mehr als Trainer zur Verfügung steht, sich aber bereit erklärt hat, als Spieler auszuhelfen. Ein Dank dafür und für deinen überragenden Einsatz als Coach in den letzten Jahren! Rückblickend kann man getrost behaupten, dass es für uns sportlich und menschlich ein Glücksfall war, dich als Trainer zu gewinnen.

Wie dringend wir auf jeden Spieler angewiesen sind, sollte jedem bewusst sein. Dass zu den Trainingseinheiten viele Spieler anwesend sind, liegt daran, dass die Stimmung sehr gut ist und jeder Spieler da ist, wenn nicht wirklich etwas Wichtiges dazwischen kommt.

Sehr wohl fühlt sich auch unser jüngster Neuzugang Georgi Kolev. Der 24-jährige Uffenheimer fand den Weg über Uwe Meixner nach Gollhofen, ist für unsere Mannschaft eine echte Verstärkung und ist auch gesellschaftlich voll integriert. Herzlich Willkommen Georgi, bleib uns lange erhalten und fühl dich wohl!

Teamgeist und Kameradschaft stimmen also. Und dies konnte man auch am Sonntag in Ochsenfurt auf dem Platz sehen und spüren.

Gleich zu Beginn hatte Sebastian Decker die große Gelegenheit, die Führung zu erzielen. Nach einem etwas glücklichen Ballgewinn lief er alleine auf den gegnerischen Torhüter zu, schloss aber überhastet ab und Florian Mader konnte parieren. Nach etwa 20 Minuten eröffnete sich Florian Carmona-Torres die nächste große Chance. Nachdem der Torhüter bereits geschlagen war, musste er den Ball aus etwa 10m halblinker Position nur noch über die Linie schieben. Dies wäre auch gelungen, aber im letzten Moment grätschte Verteidiger Manfred Aber das Leder von der Torlinie.

Insgesamt sahen die Zuschauer ein sehr lauffintensives und gutes Spiel, in dem sich beide Teams nichts schenken. Dass es zu jeder Phase fair blieb, war auch Schiedsrichter Erich Troll aus Großlangheim zu verdanken, der hervorragend piff und mit seiner ruhigen Art das Spiel jederzeit im Griff hatte.

Kleinochsenfurt baute immer wieder über Shukri Selishta das Spiel zentral auf und suchte nach vorne. Spielertrainer Edwin Aber

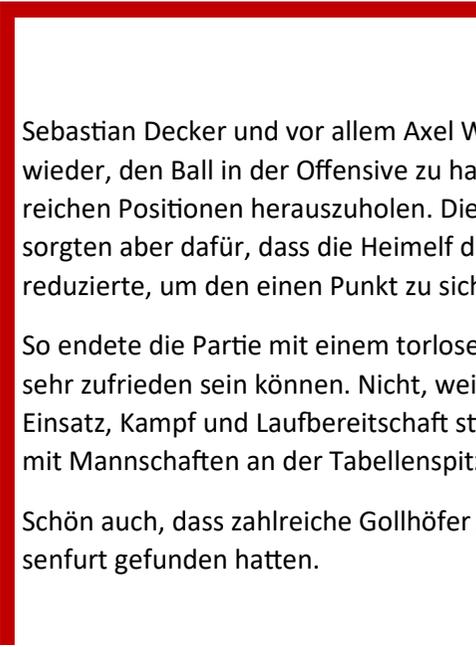
Dies gelang zwar häufig, allerdings war spätestens in der Gollhöfer Defensive Schluss. Unsere Abwehr mit Georgi Kolev, Keven Herbst und Jochen Markert bot gegen die körperlich starken Gegner Paroli. Vor der Abwehr machten Martin Schneider und Thorsten Guntz ihre Sache überragend. Nach vorne konnten wir immer wieder für Unruhe sorgen, auch wenn Lukas Hofmann und Sebastian Decker im Sturm einen schweren Stand hatten. Nach den beiden Großchancen zu Beginn des Spiels ergaben sich über die rechte Seite von Uwe Meixner immer wieder Möglichkeiten, die aber nicht konsequent genug abgeschlossen wurden.

Nach dem Wechsel übernahm die Heimelf zunehmend das Geschehen und drückte deutlich aufs Tempo. Eine optische und läuferische Überlegenheit war nicht zu übersehen, jedoch brachten wir immer einen Fuß dazwischen. Bei einer Serie von Eckbällen kam Ismir Ramaj immer wieder im Kopfball zum Abschluss, zielte aber regelmäßig zu ungenau und im Zweifel war Jens Lilli im Tor zur Stelle.

Auch in der zweiten Halbzeit gab es zwei große Möglichkeiten, die Weichen auf Sieg zu stellen. In der 50. Minute konnte Uwe Meixner einen langen Diagonalball von Tobias Hain auf rechts erlaufen. Seine schöne Flanke fand allerdings mehr die Schulter als den Kopf von Thorsten Guntz. Außerdem war er wohl selber überrascht, sich näher am gegnerischen Gehäuse zu befinden denn am Eigenen.

Die zweite Großchance hatte Uwe Meixner. Nach einem Einwurf tanzte Lukas Hofmann zwei Gegenspieler im Strafraum auf etwa einem Quadratmeter aus und legte auf den Elfmeterpunkt zurück. Doch zu viel Rückenlage beim Schützen beförderte den Ball deutlich über das Tor.

In den letzten Minuten wurde Kleinochsenfurt dann wieder etwas vorsichtiger und bangte um das Unentschieden.



Sebastian Decker und vor allem Axel Waldmannstetter gelang es immer wieder, den Ball in der Offensive zu halten und Freistöße in aussichtsreichen Positionen herauszuholen. Diese brachten zwar nichts ein, sorgten aber dafür, dass die Heimelf die Offensivbemühungen deutlich reduzierte, um den einen Punkt zu sichern.

So endete die Partie mit einem torlosen Unentschieden, mit dem wir sehr zufrieden sein können. Nicht, weil es glücklich war, sondern, weil Einsatz, Kampf und Laufbereitschaft stimmten und man sah, dass man mit Mannschaften an der Tabellenspitze mithalten kann.

Schön auch, dass zahlreiche Gollhöfer Zuschauer den Weg nach Ochsenfurt gefunden hatten.

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Füchse verkriechen sich in ihren Bau | 03.10.2020

Herren B-Klasse – 18. Spieltag: SG II Gollhofen-Weigenheim – SV Fuchstadt II: Nichtantritt Gast

Besondere Vorkommnisse/Tore: -

Aufgrund von Spielermangel des Gegners musste das erste Heimspiel unserer Spielgemeinschaft nach der Corona-Pause leider entfallen. Kurze Zeit später wurde bekannt, dass sich die Fuchstädter Reserve komplett aus der Saison zurückzieht und dementsprechend beide Spiele gegen diesen Gegner aus der Wertung genommen werden. Die SG hat damit den vorletzten Platz in der B-Klasse bereits sicher und kann sich nun wieder wichtigeren Aufgaben wie dem Einholen der SG aus Gnodstadt und Ippesheim widmen.

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Bitte umblättern! | 11.10.2020

Herren B-Klasse – 19. Spieltag: DJK-SV Riedenheim – SG II Gollhofen-Weigenheim 15:1 (6:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Christoph Rausch (5.); 2:0 Julian Müller (8.); 2:1 Florin Brezan (15.); 3:1 Florian Deudeloff (27.); 4:1 Christoph Rausch (32.); 5:1 Florian Deudeloff (40.); 6:1 Christoph Rausch (43.); 7:1 Björn Seubert (47.); 8:1 Markus Henkelmann (49.); 9:1 Julian Müller (53.); 10:1/11:1 Björn Seubert (54./55.); 12:1 Julian Müller (58.); 13:1/14:1/15:1 Markus Henkelmann (62./64./84./Foulelfmeter)

Ausgerechnet zum Auswärtsspiel beim Tabellenführer drückte bei der Spielgemeinschaft personell der Schuh, sodass man mit lediglich 10 mehr oder weniger prominenten Namen der Gollhöfer und Weigenheimer Vereinshistorie die Reise nach Riedenheim antrat. Aufgrund der numerisch schwachen Aufstellung traten wir zum ersten Mal in dieser Saison neu eingeführten Notfallmodus des 9 gegen 9 an. Zur Verwunderung und leichtem Entsetzen aller Mitspieler hatte man es bei der klar stärksten Mannschaft der Liga nicht für nötig empfunden, die Spielfeldgröße entsprechend anzupassen und um einen Sechzehner zu verkürzen, was empfohlen wird, allerdings im Ermessen des Heimvereins liegt. Von Anfang an war demnach klar, dass es viele Freiräume geben würde, die es zu stopfen galt.

Immerhin 5 Minuten lang gelang es, die große Herausforderung, die Null zu halten, erfolgreich zu gestalten, bevor der große Favorit den ewigen Horst Mahlein im Tor erstmals bezwingen konnte. Unsere beste Phase kam direkt im Anschluss an den Anschlusstreffer, den Florin Brezan, der kurz vor der Halbzeit leider verletzt runter musste und uns somit die einzige Auswechseleoption nahm, erzielte.

Er hatte einen Freistoß gekonnt auf das kurze Eck gezirkelt, wo der gegnerische Keeper nicht mehr entscheidend abwehren konnte. Man mag es glauben oder nicht, aber tatsächlich konnten wir den ungeschlagenen Giganten der B-Klasse danach zeitweise ins Wanken bringen und hatten sogar mehrfach den Ausgleich auf dem Fuß. Die beste Gelegenheit vergab Stürmerlegende Joachim Schmidt nach einer Zauberflanke von Sven Schindler.

In der Folge nahm das Spiel allerdings wieder den vorprogrammierten Lauf und es fiel der ein oder andere Treffer für die Riedenheimer. Diese kannten keine Gnade und warfen weiterhin alles in die Waagschale, was u.a. dazu führte, dass Uwe Lilli nach einem hohen Bein von Stürmerstar Björn Seubert den heldenhaften Auftritt mit einer Gesichtswunde eines wahren Kämpfers untermalen konnte. Die spielentscheidende Szene ereignete sich in der 84. Spielminute, als der ansonsten souveräne Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt zeigte und uns damit dreierweise die letzten Chancen auf eine glorreiche Aufholjagd nahm.

Insgesamt kann man uns zugutehalten, dass wir uns der Herausforderung gestellt haben statt zu kneifen, auch wenn die Wettquoten bereits im Vorlauf wenig erfolgsversprechend für uns waren. Wahrscheinlich wäre es cleverer gewesen, einfach nicht anzutreten, allerdings war es, wenn man es schafft, die dann doch recht zahlreichen Gegentore halbwegs auszublenden, dennoch ein schöner Ausflug mit einer tollen Truppe. Gedankt sei allen, die trotzdem bereit waren, ihre Knochen ein weiteres Mal für den FCG hinzuhalten!

Spielbericht unserer Damenmannschaft



Klarer Sieg für Gollhofen | 03.10.2020

Frauen Bezirksoberliga – 13. Spieltag: FC Gollhofen – 1. FFC Alzenau
5:1 (2:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Marie Schindler (10.); 2:0 Melanie Torres (40.); 3:0 Marie Schindler (53.); 4:0 Simone Veeh (78.); 4:1 Veronika Altmann (81.); 5:1 Simone Veeh (85.)

Am Tag der Deutschen Einheit kam es auf dem Gollhöfer Sportgelände zum Duell mit dem FFC Alzenau. Das Heimteam nahm den Schwung aus dem Auswärtssieg in Würzburg mit und erzielte bereits in der 10. Minuten das 1:0 durch Marie Schindler. Alzenau kam die erste Hälfte nicht richtig ins Spiel und profitierte lediglich von Fehlern der Heimmannschaft. 5 Minuten vor dem Halbzeitpfeiff setzte sich Melanie Carmona Torres gut durch, als sie die Gäste Torfrau Nadine Rachor anschoß und die Kugel anschließend mit links ins Tor beförderte.

In der zweiten Halbzeit spielte weiterhin vor allem die Heimelf nach vorne. So auch, als eine schöne Flanke der eben eingewechselten Simone Veeh FCG-Stürmerin Schindler fand und diese in der 53. Minute zum 3:0 traf. In den folgenden 20 Minuten verflachte die Partie etwas und keine der beiden Mannschaften konnte nennenswerte Chancen verbuchen. In Minute 78 wurde Simone Veeh regelwidrig im Strafraum der Alzenauer gelegt und verwandelte daraufhin den fälligen Strafstoß selbst. Veronika Altmann nutze 3 Minuten später eine Lücke im Gollhöfer Abwehrverbund und verkürzte.

Gollhofens Sieg geriet allerdings nicht mehr in Gefahr, Simone Veeh erhöhte kurz darauf mit ihrem 8. Saisontreffer auf 5:1. Der souverän leitende Markus Katzenberger beendete 5 Minuten später die von beiden Mannschaften fair geführte Partie. Die FCG-Damen festigten mit diesem wichtigen Heimdreier ihren Mittelfeldplatz und schließen zu den oberen Rängen auf.

Tabelle unserer 1. Mannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 FC Kirchheim	17	13	3	1	55:18	37	42
2	 ASV Ippesheim	17	10	3	4	60:19	41	33
3	 SV Kleinochsenfurt	15	9	3	3	42:29	13	30
4	 FC Gollhofen	17	8	2	7	39:32	7	26
5	 SV Tüchelhausen/Hohstadt	16	8	1	7	34:34	0	25
6	 (SG) SV Erlach	17	8	1	8	28:33	-5	25
7	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	15	6	0	9	38:48	-10	18
8	 FC Eibelstadt II	15	5	3	7	25:36	-11	18
9	 SV Fuchsstadt	16	5	1	10	36:50	-14	16
10	 SV Gaukönigshofen II	16	4	4	8	20:36	-16	16
11	 Ochsenfurter FV	16	5	1	10	27:48	-21	16
12	 TSV Gnodstadt	17	4	2	11	25:46	-21	14

Tabelle unserer 2. Mannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 DJK-SV Riedenheim	17	15	2	0	96:18	78	44
2	 FC Kirchheim II	17	14	0	3	66:29	37	39
3	 SV Bütthard II	15	9	3	3	50:28	22	29
4	 (SG) TSV Sulzfeld III/SV Erlach II	16	8	3	3	40:35	5	24
5	 SG Ochsenfurter FV II	14	8	2	4	45:32	13	23
6	 SG Markt Einersheim/Seinsheim-Nenzenheim II	14	7	3	4	36:27	9	23
7	 TSV Biebelried II	15	5	3	7	43:35	8	18
8	 TSV Goßmannsdorf	16	5	1	10	26:50	-24	13
9	 SG Gnodstadt/Ippesheim II	18	5	2	11	21:54	-33	13
10	 SC Schwarzach II	16	5	1	10	36:75	-39	13
11	 SG Gollhofen/Weigenheim II	14	3	2	9	26:53	-27	10
12	 SG Hohenfeld/Rot-Weiß Kitzingen II	16	1	2	13	16:65	-49	2
13	 SV Fuchsstadt II zg.	14	2	4	8	0:0	0	0

Tabelle unserer Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 FVgg Kickers Aschaffenburg	11	9	1	1	59:8	51	28
2	 FC Hopferstadt	12	9	0	3	37:12	25	27
3	 FC Würzburger Kickers II	12	7	1	4	46:25	21	22
4	 VfR Stadt Bischofsheim	13	7	0	6	50:36	14	21
5	 TSV Keilberg	11	6	2	3	34:22	12	20
6	 FC Gollhofen	12	6	1	5	27:28	-1	19
7	 1. FFC Alzenau	12	4	2	6	30:34	-4	14
8	 SB DJK Würzburg	12	3	2	7	24:41	-17	11
9	 SpVgg Adelsberg	12	2	1	9	18:50	-32	7
10	 TG 48 Schweinfurt	13	2	0	11	17:86	-69	6

Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 20. Spieltag: FC Gollhofen – FC Eibelstadt II



Unser heutiger Gast steht derzeit auf dem Tabellenplatz 8, mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 25:36.

In der vergangenen Saison belegten die Herren von Julian Wegmann den 3. Tabellenplatz.

 FC Gollhofen		 FC Eibelstadt II
4	Aktuelle Position	8
26	Aktuelle Punktzahl	18
39:32	Aktuelles Torverhältnis	25:36
S U S S U	Aktueller Trend	N N N N U
Lukas Hofmann (13 Tore)	Bester Torjäger	Leon Lange (5 Tore)
 27  2  0	Karten	 24  1  0

Unser heutiger Gast



Herren B-Klasse: 20. Spieltag SG Gollhofen/
Weigenheim II – TSV Biebelried II



Der heutige Gegner unserer Zweiten Mannschaft, der TSV Biebelried II, steht derzeit auf dem 7. Tabellenplatz, mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 43:35.

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Bastian Kaiser den 9. Tabellenplatz.

 SG Gollhofen/Weigenheim II		 TSV Biebelried II
11	Aktuelle Position	7
10	Aktuelle Punktzahl	18
26:53	Aktuelles Torverhältnis	43:35
S N N N N	Aktueller Trend	N N S N S
Friedhelm Müller (11 Tore)	Bester Torjäger	Benjamin Gottschalk (10 Tore)
 17  0  0	Karten	 19  1  0

Unser heutiger Gast



Frauen BOL: 14. Spieltag FC Gollhofen – SB DJK Würzburg



Der heutige Gegner unserer Damenmannschaft, der SB DJK Würzburg, steht derzeit auf dem 8. Tabellenplatz, mit 11 Punkten und einem Torverhältnis von 24:41.

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainerin Manuela Hoch den 7. Tabellenplatz.

 FC Gollhofen		 SB DJK Würzburg
6	Aktuelle Position	8
19	Aktuelle Punktzahl	11
27:28	Aktuelles Torverhältnis	24:41
S S N S S	Aktueller Trend	N S N S S
Simone Veeh (8 Tore)	Bester Torjäger	Sabine Scheugenpflug (11 Tore)
 8  0  0	Karten	 3  0  0

Steckbrief Michelle Pregitzer

Geburtsdatum: 06.03.1998

Wohnort: Gülchsheim

Beruf: Kauffrau im Groß- und Außenhandel

Beim FCG seit: 2011

Ein Satz zum FCG: guter Zusammenhalt

Mein Ziel für diese Saison: im Mittelfeld der BOL mitspielen (kein Abstieg)

Spielposition: Innenverteidigung

Meine schlimmste Verletzung: Bänderriss

Welche Regel würdest du ändern: neue Handregel – Hand ist Hand!

Sportliches Vorbild: Joshua Kimmich

Liebingsverein: FC Bayern München

Schönstes sportliches Erlebnis: Meisterschaft & Aufstieg in die BOL 2018/2019

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Duschsachen, Fußballschuhe, Zopfgummi

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: -

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: Mit meinen Liebsten in den Urlaub fliegen

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ..es aus zeitlichen, beruflichen oder familiären Gründen nicht mehr vereinbar ist.



Steckbrief André Franz

Geburtsdatum: 11.05.1993

Wohnort: Uffenheim

Beruf: Gelernter Elektriker, aktuell Student

Beim FCG seit: 2012

Ein Satz zum FCG: Hat mich wieder motiviert, zurück zum Fußball zu kommen

Mein Ziel für diese Saison: Als Spieler besser werden, den FCG nach vorne bringen und als Mannschaft noch besser zusammen wachsen.

Spielposition: Verteidiger (Torwart, Mittelfeld)

Meine schlimmste Verletzung: Schraubendreher im Auge

Welche Regel würdest du ändern: Die Handregel zurück dazu, wie sie früher war.

Sportliches Vorbild: Bastian Schweinsteiger

Liebblingsverein: FCG

Schönstes sportliches Erlebnis: Mit dem Fußball überhaupt angefangen zu haben

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Shampoo, Wert-sachenbeutel, Brillenetui

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: Spieler mit sexy Schnauzer rettet in letzter Minute dem FC Gollhofen die 3 Punkte.

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...nach Ewigkeiten mal wieder Urlaub machen.

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...es keinen Sinn mehr ergibt, weiterzuspielen oder ich wegziehe



Was ist ein Ligapokal und wenn ja, warum?

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen und ungewöhnliche Wettbewerbe. Da man sich bei uns in Bayern ja dazu entschieden hatte, die Saison nicht abubrechen, sondern zu einem hoffentlich würdigen Ende zu bringen, wurde ein neuer Wettkampfmodus ins Leben gerufen, um die entstandene Zeit im Terminkalender entsprechend zu füllen. Mit dem heutigen Spiel gegen Eibelstadt II endet der erste Block an nachzuholenden Ligaspielen im Herrenbereich. Erst nach Ostern geht es dann wieder um Punkte im Ligabetrieb. Die 2. Mannschaft begibt sich demnach mit der SG nach dem hoffentlich erfolgreichen Spiel gestern in die Winterpause, während für die 1. Mannschaft das Kerwâspiel gegen Gnodstadt nächste Woche bereits die Premiere im nigelnagelneuen Ligapokal darstellt.

Dieser wird in sämtlichen Ligahöhen gesondert ausgespielt, sodass wir logischerweise im A-Klassen-Ligapokal antreten und uns mit allen anderen A-Klassisten im Raum Würzburg messen dürfen. Dem spielerischen Niveau entsprechend wird das Ganze im Format internationaler Wettbewerbe ausgespielt, wonach zunächst Vorrundengruppen in Viererstärke regional sinnvoll eingeteilt wurden. Für uns stehen demnach in den nächsten Wochen noch jeweils zwei Duelle mit den Vorrundengegnern Gnodstadt, Ippesheim und Tückelhausen an.

Daraus ergibt sich bis zum Winter folgender angedachter Spielplan mit u.a. gleich 2 Derbys gegen das Kohlrabenvolk:

Sonntag, 25.10., 15 Uhr:

FC Gollhofen vs. TSV Gnodstadt (Kerwâspiel Gollhofen)

Samstag, 31.10., 14 Uhr:

SV Tückelhausen/Hohstadt vs. FC Gollhofen

Sonntag, 8.11., 14 Uhr:

ASV Ippesheim vs. FC Gollhofen (Kerwâspiel Ippesheim)

Sonntag, 15.11., 14 Uhr:

TSV Gnodstadt vs. FC Gollhofen

Sonntag, 22.11., 14 Uhr:

FC Gollhofen vs. SV Tüchelhausen/Hohestadt

Sonntag, 29.11., 14 Uhr:

FC Gollhofen vs. ASV Ippenheim

Nach Absolvieren der Vorrunde werden die Gruppen dann in 2 Pfade separiert. Die beiden besseren Teams ziehen in die Finalrunde ein, für die beiden hinten platzierten Teams geht es in der Trostrunde weiter. Beide Pfade werden im KO-Modus ausgespielt, beginnend mit einem Sechzehntelfinale. In einem Spiel geht es dann jeweils um das Erreichen der nächsten Runde, jede Niederlage bedeutet das sofortige Ausscheiden.

Zu verlieren gibt es außer der eigenen Ehre nichts, als Preise sind ein zusätzlicher Aufstiegsplatz in der Finalrunde ausgelobt, den man als Sieger des Finals und bester A-Klassist im Raum Würzburg erhält bzw. ein sicherer Nichtabstiegsplatz bei Gewinnen der Trostrunde.

Wir sind gespannt auf diese neue Form des Kräftemessens in einer ungewohnten Wettkampfform und hoffen, dass wir euch interessante Spiele bieten können und ihr uns genauso gut unterstützt wie im Ligo-Alltag. Seht es einfach mehr als Champions League als als Nations League an.

Tribünenplätze suchen Gönner



Tribünenplätze suchen Gönner!

Ihr wollt euch bei den ersten festinstallierten Tribünenplätzen des FCG verewigen und zur weiteren Bestuhlung der Tribüne beitragen?

Dann sponsert einen Sitzplatz und unterstützt unseren FC Gollhofen mit 30€ pro Sitzschale!

Die gesponserten Sitzplätze werden durch ein hochwertiges Namensschild gekennzeichnet. *

Ansprechpartner: Joachim Schmidt
0176 22164528

* keine Sitzplatzgarantie

Nachruf Frieda Hain

Wir trauern um unsere langjährige, zuverlässige
gute Seele des Vereins

Frieda Hain

Mit ihr verlieren wir einen Menschen,
der sich jahrzehntelang für den FC Gollhofen
engagiert hat.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung
behalten.



Die FCG-Familie

Ansprechpartner im Verein

Spielleiter Herren	Daniel Rüdener	fussball-herren @fcgollhofen.de
Spielleiter Damen	Melanie Torres	fussball-damen @fcgollhofen.de
Jugendleiter	Ralf Lilli	fussball-jugend @fcgollhofen.de
Spielleiter Mädchen	Sandra Rabe	fussball-maedchen @fcgollhofen.de
Spielleiter Alte Herren	Werner Hassold	fussball-ah @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Leichtathletik	Bernd Albrecht	leichtathletik @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Gymnastik	Heidi Stahl	gymnastik @fcgollhofen.de



Wir sehen uns am...



Sa, 24.10.20 ab 14:00 Uhr Spiel der Damen in Aschaffenburg

So, 25.10.20 ab 15:00 Uhr Spiel der Ersten gegen Gnodstadt

IMPRESSUM

Herausgeber:

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

Redaktion und Layout:

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

Auflage:

30 Stück